

Anfänge und Grundlagen des Dokumentarfilms I **Der erzählende und ethnographische Dokumentarfilm**

1. Theorie:

1.1 Dokumentarfilm:

- Anfänge im späten 19. Jhd.
- „ein Film der keinen Spaß macht, ein ernster Film, ein Film der etwas lehrt“
- Dokumentarfilm als „künstlerische Darstellung der Wirklichkeit“
- 1990er: zunehmendes Geschäft mit den Dokumentarfilmen
2004: \$4,5 Mrd. jährliche Einnahmen
- Probleme: Stellen die reale Welt zwar dar, sind aber meist nicht Realität
Darstellung wird durch das Filmmaterial und den Filmmacher beeinflusst
- Veränderungen heute: Filme werden für ein breites Publikum produziert

1.2 Ethnographischer Film:

- zeigt, beschreibt oder erklärt fremde Kulturen/ausgewählte Aspekte der Kultur
- wichtige Rolle spielen: Lebensstil, Arbeit, Werte und Normen
- Blick von außen nach innen
- Filmteam verfügt über künstlerische, technische und ethnologische Kenntnisse
- Kamera dient als Kommunikationsmittel
- Ziel:
 - Vermittlung und Verständnis von anderen Lebensweisen- und vorstellungen
 - Verstehenwollen von fremden Kulturen
- Anfänge um 1900: Begleitung von Expeditionen; im Vordergrund stehen traditionelle Kulturen
- bis nach WKII: keine große Bedeutung (Schriften und Texte stehen im Vordergrund)
- 60er Jahre: Krise der „schriftlichen Repräsentation des Anderen“
 - Aufschwung und Neuentwicklung des Ethnographischen Films
- heute: gegen den allwissenden bzw. universalen Charakter; Lebensumstände und -abläufe interessieren mehr als rituelle Abläufe; Parteilergreifung für die gefilmten Menschen

1.3 „Nanook of the North“ (1922) von Robert Flaherty:

- einer der ersten großen Dokumentarfilme
- Inspiration für viele nachfolgende Dokumentarfilmer
- weist viele Eigenschaften von damals populären Filmen auf (szenische Elemente, dramatische Handlungsstränge)
 - kommerzielle Herangehensweise
- Inhalt: ethnographische Studie über den Überlebenskampf eines Eskimos und seiner Familie im äußersten Norden des amerikanischen Kontinents
Darstellung des täglichen Lebens in einer Kultur, die bis dato als primitiv galt
Neuheit: Präsentation als gewöhnliche Menschen mit Familien; menschlich

- Kritik: Personen im Film übernehmen ihnen von Flaherty zugeteilte Rollen (Umbenennung des Eskimo in Nanook; nicht reale Bilderbuchfamilie)
 - tun Dinge, die für sie nicht mehr zeitgemäß sind
 - werden teilweise als einfältig dargestellt

1.4 Plot und Story



Unterscheidung zwischen zwei Perspektiven:

<u>Filmmacher</u>	<u>Zuschauer</u>
- Die Story ist die Summe aller Handlungen der Erzählung. - Handlungen können direkt erzählt, impliziert oder weggelassen werden	- Alles was der Zuschauer sieht ist der Plot. - Die Story entsteht im Kopf auf der Basis dessen, was wir durch den Plot erfahren.

1.5 Mise en Scène

- Zentraler Begriff des filmkritischen Vokabulars
- geprägt vom französischen Filmkritiker und -theoretiker André Bazin
- bildkompositorische und narrative Codes auf der Ebene des Raumes, der durch eine Einstellung begrenzt wird
- umfasst neben Festlegung des Bildausschnittes auch die Gestaltung innerhalb des Bildfeldes (Dekor, Farbkomposition, Beleuchtung usw.)
- bezieht sich sowohl auf die Bewegung vor der Kamera als auch auf die Bewegung der Kamera selbst
- Inszenierung durch Ausnutzung der räumlichen Tiefe

Literatur:

- Abraham, Ulf: Filme im Deutschunterricht, Klett 2009.
 Aufderheide, P.: Documentray Film. A very short introduction, Oxford Uni Press 2008.
 Bordwell, D.; Thompson K.: Film Art. An Introduction, McGraw Hill 2010.
 Koebner, T. (Hg.): Reclams Sachlexikon des Film, Reclam 2011.

2. Praxis:

Lehrplanbezug: Hauptschule: Medien und Medienerfahrungen untersuchen

Aufbau einer möglichen Stundensequenz:

Stunde 1: Umgang und Arbeiten mit Filmen am Beispiel von Dokumentarfilmen

Stunde 2: Einführung in den ethnographischen Dokumentarfilm (Arten, Charakteristika)

Stunde 3: Erklärung der Begriffe Plot, Story und Mise en Scène am Beispiel des Films „Die Geschichte vom weinenden Kamel“

Stunde 4: Analyse von filmsprachlichen Elementen

Stunde 5: Ethnographischer Dokumentarfilm heute – ausgestorben?

Verlaufsplan

Klasse: 8				
Stundenthema		Unterrichtsziele		
Erklärung der Begriffe Plot, Story und Mise en Scène am Beispiel des Films „Die Geschichte vom weinenden Kamel“		<ul style="list-style-type: none"> – Kennenlernen des Films – Herausarbeiten von Informationen aus einer Filmszene – Erarbeitung der Begriffe Plot und Story und anschließende Anwendung – Eine Mise en Scène selbst entwerfen, erstellen und erklären können 		
Zeit (ca.)	Unterrichtsphasen	Inhalte / Ziele	Methode	Medien
5	Einstieg / Motivation	<p>Stummer Impuls: Bildausschnitt aus dem Film</p> <p>Schüler geben spontan erste Reaktionen</p>	UG	OHB-Folie
10	Erarbeitung und Sicherung I	<p>Die Schüler erhalten das Arbeitsblatt und lesen gemeinsam die Definition des Begriffs Plot.</p> <p>Der Lehrer zeigt einen Ausschnitt aus dem Film. Arbeitsauftrag während des Films: Die Schüler sollen den Plot des gezeigten Filmausschnittes auf das Arbeitsblatt schreiben.</p> <p>Der Lehrer hält die Ergebnisse der Schüler auf der Folie fest.</p>	<p>UG</p> <p>EA</p> <p>UG</p>	<p>OHP-Folie / AB</p> <p>Film / AB / PC</p> <p>OHP-Folie / AB</p>
10	Erarbeitung und Sicherung II	<p>Die Schüler versuchen die Story der Filmszene herauszuarbeiten und tragen diese in ihr Arbeitsblatt ein.</p> <p>Anhand dieser Ergebnisse wird die Definition von Story erarbeitet und auf dem Arbeitsblatt festgehalten.</p>	<p>PA</p> <p>UG</p>	<p>AB</p> <p>OHP-Folie / AB</p>
10	Erarbeitung und Sicherung III	Anhand eines Standbildes aus dem Film, sollen die Schüler erkennen und erklären können was eine Mise en Scène ist.	UG	OHP-Folie
10	Vertiefung	Einige Schüler sollen eine Mise en Scène nachstellen. Anhand dessen, sollen die Inhalte und Hintergründe vertieft werden.	UG	Raum

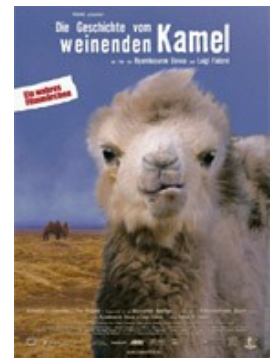


Plot und Story

PLOT	STORY
Der Plot einer Filmszene ist die vor der Kamera explizit dargestellte Handlung. Auch nicht filmische Elemente, wie Filmmusik, Vorspann, Abspann und Erzähler, gehören zum Plot.	<hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>

„Die Geschichte vom weinenden Kamel“

„In der unendlichen Wüste Gobi treffen wir auf eine Nomadenfamilie. Sie sind aufgeregt, denn ein kleines weisses Kamel ist zur Welt gekommen



1. Schau dir den Filmausschnitt an und schreibe den Plot der Szene in Stichpunkten auf.

2. Versuche nun, in Partnerarbeit, die Story der Szene zu erarbeiten. Was ist vor der gezeigten Szene passiert? Wie könnte es danach weitergehen?
